

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 104 (1997)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Textilwirtschaft

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Baumwollnachrichten

## Rekordverbrauch bei Baumwolle

Nach der neuesten Schätzung des ICAC (siehe Tabelle), welche jetzt das Baumwolljahr 98/99 einschliesst, dürfte der

Baumwollverbrauch dann eine Rekordhöhe erreichen.

| Mio. Tonnen      | 1996/97 | 1997/98 | 1998/99 |
|------------------|---------|---------|---------|
| Produktion       | 19,291  | 19,81   | 19,71   |
| Verbrauch        | 19,040  | 19,43   | 19,83   |
| Ausfuhr          | 5,944   | 5,89    | 6,21    |
| Endlager         | 9,428   | 9,18    | 9,05    |
| Cotlook A Index* | 79      | 82      | 81      |

\* US-Cents pro Pfund

## Antidumpingzoll auf Baumwoll-Rohgewebe aufgehoben

Die Europäische Kommission stimmte jetzt nach langem Hin und Her (trotz heftiger Intervention von höchster französischer Stelle) für eine Aufhebung der Zölle, die auf Einfuhren aus Indien, Indonesien, Pakistan, Türkei, China und Ägypten seit nunmehr fünf Monaten erhoben wurden. Die Reaktionen aus der deutschen Textilindustrie auf die Entscheidung waren unterschiedlich, deutsche Textilveredler begrüßten sie, fürchten sie doch andern-

falls eine verheerende Wirkung auf ihr Geschäft.

## Schlafhorst Broschüre über Rotorspinnen

Die Firma Schlafhorst (Blumenberger Str. 143-145, D-41061 Mönchengladbach, Fax ++ 49(0)2161-282645) hat eine interessante Broschüre mit dem Titel «Die Evolution des Rotorspinnens – Autocoro Meilensteine auf dem Weg zum Marktführer» herausgebracht. Sie können die Broschüre unter der obigen Anschrift in folgenden Sprachen anfordern:

Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und brasilianisches Portugiesisch. *Quelle: Cotton News*

## Usbekistan-Exporte unter 1 Mio. Tonnen

Durch Verzögerung bei der Entkörnung und Verschiffung fielen die Exporte aus Usbekistan im Baumwolljahr 95/96 um 300 000 t auf weniger als 1 Mio. t. Das Anwachsen der Vorräte in der Saison 95/96 ermöglicht jedoch eine Vergrößerung der Lieferungen in der laufenden Saison auf geschätzte 1,05 Mio. t trotz eines Rückgangs der usbekischen Produktion und auch eines Rückgangs im Weltbaumwollhandel.

Der Spinnereiverbrauch in Usbekistan fiel von über 200 000 t vor einigen Saisons auf 140 000 t in 95/96 aufgrund geringer Nachfrage, hoher Inflation und Schwierigkeiten bei der Instandhaltung der Anlagen. Für 96/97 wird ein Verbrauch von 120 000 t erwartet. Berichte über umfangreiche ausländische Investitionen in der usbekischen Textilindustrie von Seiten koreanischer und türkischer Firmen deuten jedoch darauf hin, dass der Spinnereiverbrauch sich bis zur Jahrtausendwende erhöhen wird.

*Quelle: ICAC*

## Deutschland: Auftrags- und Produktionsplus im April

Der Auftragseingang der Textilindustrie übertraf im April das Ergebnis des gleichen Vorjahresmonats um 5,5 Prozent. Dabei war das Auslandsgeschäft erneut erheblich lebhafter als die Binnenkonjunktur. Die Bestellungen aus dem Ausland legten im Jahresvergleich um 12,5 Prozent zu, die aus dem Inland lediglich um 2,5 Prozent.

Die Produktion wurde im April gegenüber März kräftig gesteigert. Im Vergleich zum April 1996 errechnet sich ein Plus von gut acht Prozent. Der Umsatz konnte im März mit 2,6 Milliarden DM fast auf dem Niveau der Vormonate gehalten werden. Die Beschäftigung in der deutschen Textilindustrie hat sich seit Jahresbeginn stabilisiert. Die Zahl der Mitarbeiter belief sich im März auf

132 723. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies ein Minus von 7,6 Prozent.

Der Aussenhandel lässt weiterhin Belebungsstendenzen erkennen. Der Export von Textilien und Bekleidung übertraf in den ersten beiden Monaten mit 5,5

Milliarden DM den Vorjahreswert um sieben Prozent, die Einfuhr nahm um knapp vier Prozent auf 9,3 Milliarden DM zu. Der sich daraus ergebende Einfuhrüberschuss entsprach mit 3,8 Milliarden DM dem revidierten Vorjahreswert.

*Quelle: Gesamttextil*



**Redaktionsschluss  
für die Oktoberausgabe:**

**Freitag, 12. September 1997**

# Umfassende Erholung in der Textilindustrie

Die Weltgarnproduktion erhöhte sich im ersten Quartal 1997 um 0,4%. Die Garnproduktion stieg in den USA um 5,2% und in Europa um 0,2%, während in Asien ein Rückgang um 3,9% registriert werden musste. Dennoch lag die Produktion um 1,4% niedriger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Garnlager reduzierten sich um 3,8%. Der europäische Garnbestellindex verbesserte sich um 1,8%.

Aufgrund einer 8,7%igen Reduzierung der Gewebeproduktion in Asien verminderte sich die Gewebeerstellung weltweit um 1,2%. Die Gewebeproduktion lag jedoch um 1,6% höher als im Vergleichszeitraum des vergangenen Jahres. Dies wird auf eine Steigerung von 8,7% in den USA und von 3,8% in Europa zurückgeführt. Die Weltlagerbestände an Gewebe reduzierten sich um 2,5%. Während der europäische Gewebebestellindex nur um 0,3% stieg, erhöhte sich der US-Bestellindex um 18,6%.

## Schwierige Marktlage bei Textilmaschinen

Die Textilindustrie investierte 1996 weniger in Textilmaschinen. Einbrüche sind bei Wollspinnanlagen, Recktexturieranlagen, in der Baumwollring- und -OE-Spinnerei sowie bei Maschenwaren- und Webmaschinen zu verzeichnen.

1996 wurden insgesamt 2,9 Mio.

Kurzstapel-Spindeln verkauft – 22% weniger als 1995. Dreiviertel aller Spindeln gingen nach Asien. Bei Wollspindeln ging der Verkauf um 33% auf 248 000 Einheiten zurück. Bei OE-Rotoren wurde ein Rückgang von 5% auf 292 000 registriert.

## Verkauf an Spinnmaschinen (ausgewählte Länder)

| Land        | Baumwoll-<br>ringspindeln | Woll-<br>spindeln | OE-<br>Rotoren |
|-------------|---------------------------|-------------------|----------------|
| Indien      | 1 500 000                 |                   | 30 000         |
| Türkei      | 410 000                   | 58 000            | 126 000        |
| Usbekistan  | 119 000                   |                   |                |
| Mexiko      | 112 000                   |                   |                |
| Bangladesh  | 105 000                   |                   |                |
| China       |                           | 49 000            |                |
| Italien     |                           | 40 000            |                |
| Deutschland |                           | 21 000            |                |
| Ägypten     |                           | 14 000            |                |
| USA         |                           |                   | 23 000         |
| Brasilien   |                           |                   | 20 000         |

Im Jahr 1996 wurden 41 700 schützenlose Webmaschinen ausgeliefert – dies sind 9% weniger als 1995.

| Land       | Maschineninstallationen 1996 |
|------------|------------------------------|
| China      | 10400                        |
| Südkorea   | 3800                         |
| Japan      | 2800                         |
| Taiwan     | 1900                         |
| Indonesien | 1800                         |

|          |      |
|----------|------|
| Malaysia | 1600 |
| Türkei   | 4300 |
| Italien  | 3100 |
| USA      | 2000 |

| Webmaschinen                | Lieferungen<br>1996 | Veränd.<br>zum Vorjahr |
|-----------------------------|---------------------|------------------------|
| Greifer/Projektwebmaschinen | 23 600              | – 1%                   |
| Luftdüsenwebmaschinen       | 10 500              | – 7%                   |
| Wasserdüsenwebmaschinen     | 7 500               | – 30%                  |
| Schützenwebmaschinen        | 5 800               | – 68%                  |

1996 wurden 900 Grossrundstrickmaschinen ausgeliefert – dies entspricht einem Rückgang von 9%. Davon wurden 33% nach Asien, 20% nach Nordamerika, 16% nach Westeuropa und 14% in die Türkei verkauft. 11% aller Stickmaschinen waren mit elektronischer Jacquardeinrichtung ausgestattet.

## ITMF-Jahreskonferenz in Marrakesch

Vom 28. September bis 1. Oktober findet in Marrakesch, Marokko, die Jahreskonferenz der Internationalen Vereinigung von Textilmaschinenherstellern statt. *Quelle: ITMF, CH-8039 Zürich*

*Sind Sie* oft auf Geschäftsreisen?  
*Würden Sie* neben Ihren Produkten  
 Inserate für die mittex  
 akquirieren?  
*Wir suchen* **Leute, die Kontakte mit  
 neuen Kunden herstellen.**

*Weitere Auskünfte* Regula Buff  
 Mattenstrasse 4,  
 4900 Langenthal  
 Telefon 062 922 75 61  
 Fax 062 922 84 05

Mit **WESPA** bekommen **SIE** den Überblick!

**WESPA-PPS** für die erzeugende, verarbeitende und veredelnde Textilindustrie

**ms update**

ms update GmbH  
 A.-Schweitzer-Str. 16  
 95326 Kulmbach  
 Tel. ++49 92 21 / 8 95-0

LÖSUNGEN MIT PERSPEKTIVE

**Fax-Hotline: ++49 92 21 / 8 95-33** Ihr Ansprechpartner:  
**Herr Haußlein**

